

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 225

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 225 Bern, Samstag 25. September 1948

66. Jahrgang — 66^{me} année

Berne, samedi 25 septembre 1948 N° 225

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gest. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— per an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordata. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 126116—126144.
Patver AG., Zürich.
Sarba S. A., Biel.
Saweco AG., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation de l'exportation de certains fruits et légumes.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn-Lebern, Solothurn (1697)

Ueber Nachbar-Gamboni Adolf, Damenschuhfabrikation, früher in Langendorf (Solothurn), nun in Vaumarcus (Neuenburg), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern, vom 24. August 1948, 15 Uhr 15, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 22. September 1948 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Oktober 1948 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 450 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1673^a)

Im Konkurs über Eberhard Paul Hans, geb. 1917, von Zürich und Kloten, Kaufmann, wohnhaft an der Seestrasse 68 in Rüschlikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1698)

Gemeinschuldner: M a u r e r R u d o l f, Baugeschäft, Papiermühle/Bern.
Anfechtungsfrist: 5. Oktober 1948.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (1693)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Suppiger Martha, Johans sel., von Grosswangen, Inhaberin einer Spezerei- und Kurzwarenhandlung, in Gerlafingen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden bezüglich des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheinthal, St. Moritz (1702)

Kollokationsplan und Inventarauflege

Im Konkurs über die Firma Metzler-Sutter P., Baugeschäft, Balgach, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 2. bis und mit 11. Oktober 1948 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. Graubünden Vizekonkursamt Oberengadin, St. Moritz (1703)

Auflegung des Inventars, des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes
Im Konkurs über die I M O A X A G., St. Moritz, liegen das Inventar, das Lastenverzeichnis und der Kollokationsplan zur Einsicht im Büro des obgenannten Konkursamtes auf.

Anfechtungsfrist: binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1704)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Willy & Stauffer, Stempelfabrik, Buchdruckerei und Handel mit Bürobedarfsartikeln, in Baden.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 5. Oktober 1948, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne des Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist beim Konkursamt Baden zu stellen.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die an in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuld-scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gektündigt sel, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuliegen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1599^a)

Gemeinschuldner: H ü p e r E r i c h M a n f r e d, geb. 1908, Malermeister, von und wohnhaft in Zürich 1, Augustinerhof 1, Inhaber der Einzel-firma «Hüper, E. M.», Malergeschäft, in Zürich 1, Augustinergasse 9.
Datum der Konkursoröffnung: 20. August 1948.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. September 1948, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant «Strohof», in Zürich 1, Augustinergasse 3.

Eingabefrist: bis 13. Oktober 1948.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil, Sursee (1692)

Gemeinschuldner: W e r n l i J a k o b, Bauschreinerei, Wolhusen.
Datum der Konkursoröffnung infolge ordentlicher Konkursbetreibung: 26. August 1948.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: bis und mit 15. Oktober 1948.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (1696)

Gemeinschuldner: S t ä u b l e K a r l, 1906, Jakobs, Vertreter, von Kirchberg, in Zuchwil, Allmendstrasse 395, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Bobest» Enzler & Stäuble, Solothurn, Dornacherstrasse 12.

Datum der Konkursoröffnung: 4. September 1948.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. Oktober 1948.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (1701)

Gemeinschuldner: D i s l e r J o s e f, geb. 1917, Tuffsteinfabrikant, von Kriens (LU), in Sins.

Konkursoröffnung: 11. September 1948.

Summarisches Verfahren.

Anmerkung: Das Konkursamt behält sich den freihändigen Verkauf des Massvermögens (Mobilien und Immobilien) vor, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen, d. h. bis 6. Oktober 1948, den freihändigen Verkauf beim Konkursamt Muri schriftlich ablehnt.

Eingabefrist: bis 16. Oktober 1948.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1710)
 Faillite: Société Immobilière Angle Lyon-Chêne, lettre B, S.A., rue de Lyon 62, Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1705)
 Gemeinschuldner: Rusterholz Heinrich, geb. 1894, von Schönenberg, (Zürich), Konfiseur, Vertretung von Waren aller Art, Josefstrasse 81, Zürich 5.
 Datum der Schlussverfügung: 20. September 1948.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (1699)
 Das Konkursverfahren über
 Zurbuchen-Michel Christian und Zurbuchen Bertha, geb. Michel, Ringgenberg, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 20. September 1948 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1711)
 Failli: Chanex Paul, technicien-mécanicien, à Fribourg.
 Date de la clôture: 23 septembre 1948.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1712/13)
 Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance en date du 22 septembre 1948:
 a) Bertin Michel, écuyer, rue Vernonnex 17, à Genève;
 b) Michellod Max, éditions et publicité, rue des Paquis 16, à Genève.
 Sieurs Bertin et Michellod ont été déclarés inexcusables.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters, Malters* (1694)
 Der unterm 17. Dezember 1947 über Moosmüller Max, Kolonialwarenhandlung, Kriens, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 2. September 1948 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1706)
 Failli: Carrara Hermann, imprimeur, à Lausanne.
 Date du jugement révoquant la faillite: le 21 septembre 1948.
 Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (1700)
Steigerungspublikation
 Im Konkursverfahren über die Firma
 «Ritz-Tours» Reisebureaux & Wechselstuben A.G.,
 Bern, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Bern, am Freitag, den 29. Oktober 1948, nachmittags 3 Uhr, im Café «Oberland» in Gunten, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Gemeinde Sigriswil, Grundstück-Nr. 596.

Eine Besetzung im untern Oertli bei Gunten, Plan 60, enthaltend:

- a) Wohnhaus Nr. 34, brandversichert für Fr. 58 200.—;
- b) 12,78 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Anlagen.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 64 590.—,
 Amtliche Schätzung: Fr. 64 000.—.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an auf dem Büro des Konkursamtes Thun zur Einsichtnahme auf.
 Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.

Thun, den 22. September 1948. Konkursamt Thun: Bühlmann.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1714)
Vente immobilière - Unique enchère

Le mercredi 27 octobre 1948, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'office des faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la

Société Anonyme de Galvanostégie ALMETA, ayant son siège à Carouge, rue de Lancy 31.

Désignation de l'immeuble et des accessoires à vendre

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Carouge et consiste en:

- 1° la parcelle N° 912, feuille 50, d'une surface de 23 ares 93 mètres, sur laquelle existent, rue de Lancy 31, les bâtiments suivants:
 - a) N° C 415 de 2 ares 55 mètres, dépendance maçonnerie;
 - b) N° C 416 de 7 mètres, dépendance maçonnerie;
 - c) N° C 417 de 37 mètres, dépendance maçonnerie;
 - d) N° C 418 de 1 are 48 mètres, habitation maçonnerie;
- le surplus, de 19 ares 46 mètres, nature places et jardins.

2° les accessoires d'immeuble, soit le bordereau industriel composé des biens indiqués comme tels sous n°s 2 à 49 de l'inventaire dressé par l'office des faillites.

Mise à prix

L'immeuble et les accessoires pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de 169 220 fr. montant de l'estimation totale soit:
 immeuble Fr. 117 000; accessoires Fr. 52 220

Avis

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 22 septembre 1948. Office des faillites, Genève:
 Le préposé: M. Greder.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Aussersihl-Zürich* (1695)

Schuldner: Voss Rudolf, Modes en gros, Limmatstrasse 5, Zürich 5.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 10. September 1948.
 Dauer der Nachlass-Stundung: 2 Monate.
 Sachwalter: Dr. P. Ghirardelli, Rechtsanwalt, Talackerstrasse 29, Zürich 1.
 Eingabefrist: bis 15. Oktober 1948. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 10. September 1948, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, schriftlich beim Sachwalter einzugeben.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Oktober 1948, 14 Uhr 30, im Restaurant «Kauflenten», rotes Zimmer, Pelikanstrasse 18, Zürich 1.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Büro des Sachwalters.

Ct. de Berne *Arrondissement des Franches-Montagnes* (1715)

Débiteur: Jobé Charles, anc ennement boucher au Noirmont.
 Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district des Franches-Montagnes: 13 septembre 1948.
 Durée du sursis: 2 mois, expirant le 13 novembre 1948.
 Commissaire: M^e Marc Jobin, avocat et notaire, à Saignelégier.
 Délai pour les productions: 20 jours, à dater de la publication des présentes.
 Production des créances entre les mains du commissaire.
 Assemblée des créanciers: samedi 30 octobre 1948, à 10 heures, à la salle des audiences du Tribunal des Franches-Montagnes, à Saignelégier.
 Examen des pièces: dès le 20 octobre 1948, en l'étude du commissaire.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Boudry* (1709)

Débitrice: Raisin d'Or S. A., à Chez-le-Bart.
 Date de la décision du président du Tribunal du district de Boudry: 22 septembre 1948.
 Durée du sursis: 4 mois.
 Commissaire au sursis: M^e Blaise Clerc, notaire, rue du Musée 4, Neuchâtel.
 Délai pour les productions: 15 octobre 1948. Les productions doivent être adressées au commissaire.
 Assemblée des créanciers: jeudi 2 décembre 1948, à 14 heures 15, salle du Tribunal de Boudry.
 Délai pour prendre connaissance du dossier: du 22 novembre au 1^{er} décembre 1948 au bureau du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1707)

Schuldner: Ramstein Robert, Kaufmann, Gutenbergstrasse 39, Bern.
 Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 20. Oktober 1948, 8 Uhr 30, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.
 Bern, den 22. September 1948. Der Nachlassrichter: Dr. Trösch.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1716)

Schuldner: Brikettfabrikation Luzern A.G., Murbacherstrasse 29, Luzern.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 9. Oktober 1948, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Büro Nr. 12, Luzern.
 Luzern, den 23. September 1948.

Amtsgerichtsvizepräsident Luzern-Stadt:
 Dr. W. Fischler.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (1708)
Im Nachlassverfahren mit Abtretung der Aktiven über die Firma
Radio Fischer,
Inhaber Willi Fischer, Welschdörfli, Chur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Chur und bei der Firma J. H. Juon & Cie., Treuhandbüro, Chur, zur Einsicht auf.
Auflagefrist: bis 5. Oktober 1948.
Wird der Kollokationsplan binnen der Auflagefrist nicht angefochten, so erwächst er in Rechtskraft.
Chur, den 24. September 1948.

Die amtlich bestellten Liquidatoren:
J. H. Juon & Cie. J. Erni.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Graubünden Konkurskreis Jenaz (1717)
Einiadung zur Gläubigerversammlung
Im Nachlassverfahren der Firma Roffler Josua & Sohn, Baugeschäft, Fideris-Au, findet die Gläubigerversammlung am Freitag, den 1. Oktober 1948, um 9 Uhr 30, im Gasthaus Fideris-Au (Bahnhofstation Fideris) statt.
Zur Beratung steht ein Nachlassvertrag mit teilweiser Vermögensabtretung an die privilegierten und die Gläubiger der 5. Klasse.
Schiers, den 23. September 1948. Für die Nachlassbehörde:
Dr. H. Ludwig, Sachwalter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Bis auf weiteres werden ausnahmsweise in der Samstagsnummer nach den
Stiftungspublikationen auch andere Handelsregistereintragen veröffentlicht
Jusqu'à nouvel avis nous ferons aussi paraître exceptionnellement le samedi
d'autres publications concernant le registre du commerce à la suite de celles
relatives aux fondations

Zürich — Zurich — Zurigo

17. September 1948.
Prof. Dr. Eugen Steinhilber-Fonds, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 1. Juni 1948 eine Stiftung. Ihr Zweck ist: die Unterstützung bei der Ausbildung und Versorgung unbemittelter Mädchen im Kanton Zürich, ohne Unterschied der Nationalität und der Konfession (christlich, jüdisch, konfessionslos); die Hilfeleistung an Emigranten in der Schweiz, die infolge ihrer Rasse- oder Religionszugehörigkeit ihr Heimatland verlassen mussten, ohne Unterschied der Nationalität oder Konfession; in dringenden Fällen die Linderung allgemeiner Not in der Schweiz (Naturkatastrophen, Epidemien usw.). Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Dr. jur. Robert Meyer, von Zürich und Basel, in Zürich, Präsident, und Dr. jur. Hans Schoch, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomicil: Rämistrasse 5 in Zürich 1 (bei Dr. jur. Robert Meyer).
17. September 1948.

Schweiz. Erziehungsheim für katholische Mädchen in Richterswil (Stiftung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft), in Richterswil (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1467). Mit Beschlüssen vom 28. August 1946 und 16. Juni 1948 hat die Zentralkommission der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft die Stiftungsurkunde, mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Eidg. Departement des Innern), vom 2. September 1947, abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil. Zweck der Stiftung ist der Betrieb eines Heimes zur Erziehung und beruflichen Ausbildung katholischer Mädchen im Sinne des Beschlusses der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft vom 25. September 1878. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von höchstens 17 Mitgliedern, die Heimkommission von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften von Amandus Gmür, Rudolf Trüb, Urban Meyer, und Matthäus Theiler sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen nun Walter Wild, von Wädenswil und Gossau (Zürich), in Wädenswil, Präsident; Emil Sauter, von Schaffhausen, in Zürich, Vizepräsident, und Sr. Stefanis Nellen, von Zürich, in Basel, Aktuarin des Stiftungsrates.
20. September 1948.

Wohlfahrtsfonds der Firma Albert Isliker & Co., in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 61 vom 3. März 1943, Seite 490). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 23. August 1948 wurde die Stiftungsurkunde, mit Zustimmung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde vom 27. August 1948, abgeändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die ehemaligen, gegenwärtigen und künftigen Angestellten und Arbeiter der Firma «Albert Isliker & Co.», in Zürich, sowie deren Familien. Das Stiftungsvermögen und dessen Erträge sind insbesondere für freiwillige Beiträge an die Begünstigten zur Milderung der Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Arbeitslosigkeit und andern Notlagen zu verwenden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Der Vorsitzende führt Einzelunterschrift und die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Albert Isliker sen., bisher einziges Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Vorsitzender, weiterhin mit Einzelunterschrift. Neu wurden als Stiftungsratsmitglieder gewählt: Albert Isliker jun., von Winterthur, in Zollikon, und Eduard Honegger, von Wald (Zürich), in Zürich, mit Kollektivunterschrift.
20. September 1948.

Zeitungsfonds «Der Courier», Fachzeitschrift und offizielles Organ des Schweizerischen Courrierverbandes (Stiftung), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1943, Seite 822). Adolf Trudel und Ernst Rätz sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: August Schuler, von Schübel-

bach, in Bern, als Vizepräsident, und Ernst Preisig, von Schwellbrunn, in Zürich, als Sekretär; sie führen Kollektivunterschrift. Die unterschriebenen Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Ottenbergstrasse 5 in Zürich 10 (bei Ernst Preisig).

21. September 1948.
Alters- und Fürsorgekasse für das Personal der Vereinigten Spinnereien A. G. Aathal, in Aathal, Gemeinde Seegraben, Stiftung (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1947, Seite 1059). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 24. Juni 1948, mit Genehmigung von 30. Juni 1948 durch die Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Hinwil), abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für sämtliche in den zürcherischen Betrieben beschäftigten Angestellten und Arbeiter der «Vereinigten Spinnereien A. G., Aathal», insbesondere im Falle von Alter und Invalidität.

21. September 1948.
Alters- und Fürsorgekasse für das Personal des Betriebes Aesch (Basel-land) der Vereinigten Spinnereien A. G. Aathal in Aathal, in Aathal, Gemeinde Seegraben, Stiftung (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1942, Seite 2621). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 24. Juni 1948, mit Genehmigung vom 30. Juni 1948 durch die Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Hinwil), abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für sämtliche im Betrieb Aesch (Basel-Landschaft) beschäftigten Angestellten und Arbeiter der «Vereinigten Spinnereien A. G. Aathal», insbesondere im Falle von Alter und Invalidität.

21. September 1948.
Fürsorgestiftung der Vereinigten Spinnereien A. G. Aathal in Aathal, in Aathal, Gemeinde Seegraben (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1945, Seite 162). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 24. Juni 1948, mit Genehmigung vom 30. Juni 1948 durch die Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Hinwil), abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der zürcherischen Betriebe der «Vereinigten Spinnereien A. G. Aathal», bzw. deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, ganzer oder teilweiser Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage. Nötigenfalls kann die Stiftung den Destinatären auch Unterstützungen im Falle von Alter und Invalidität ausrichten, sofern die Mittel der «Alters- und Invalidenkasse für das Personal der Vereinigten Spinnereien A.-G. Aathal in Aathal» nicht ausreichen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Die Bestimmung, wonach der Stiftungsrat die Vertretungsbefugnis ordnet, wurde aufgehoben.

22. September 1948.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Max Ernst, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2829). Der Stiftungsrat hat mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 27. August 1948 die Stiftungsurkunde am 12. Mai 1948 abgeändert. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorge-Stiftung der Ernst Autotransport A.-G. Zweck der Stiftung ist, den Angestellten und Arbeitern beiderlei Geschlechts, die im Dienst der Firma «Ernst Autotransport A.-G.» stehen oder gestanden sind, jedoch wegen einer Notlage, insbesondere infolge vorgerückten Alters, Invalidität, Krankheit, Militärdienst oder Betriebs Einschränkung ihre Beschäftigung ohne eigenes Verschulden gänzlich oder teilweise haben aufgeben müssen, sowie den bedürftigen Hinterbliebenen eines verstorbenen Dienstnehmers einmalige oder periodisch wiederkehrende Zuwendungen zu machen. Max Ernst ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat als Präsidentin gewählt worden Emma Ernst, geb. Plattner, von Volketswil, in Zürich. Sie führt Einzelunterschrift.

22. September 1948.
Salzburger Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1947, Seite 1691). Der Stiftungsrat hat mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Eidg. Departement des Innern) vom 28. April 1948 die Stiftungsurkunde am 7. Januar 1948 abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Verbreitung guter Schriften unter der deutschsprachigen Jugend. Die Stiftung kann Druckkostenzuschüsse für die Herausgabe besonders wertvoller Jugendbücher schweizerischer Schriftsteller gewähren. Sie verbreitet nur solche literarische Werke, die sich mit schweizerischer Gesinnung vertragen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

21. September 1948.
Personalfürsorgestiftung der Firma Christen & Cie. A. G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1942, Seite 2470). Aus dem Stiftungsrat ist Fritz Christen-Methé, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Es ist noch kein neuer Präsident bezeichnet worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. September 1948.
Stiftung der Fa. Balthasar & Co., in Hochdorf (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1948, Seite 315). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. August 1948 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Gemeinderates von Hochdorf vom 9. September 1948 teilweise abgeändert. Publikationspflichtige Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Anna Dora ist aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Josef Jutz, von und in Hochdorf, in den Stiftungsvorstand gewählt. Die Stiftungsvorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

22. September 1948.
Jünglingspatronat, in Zug, Stiftung zur Förderung der katholischen Jugendbewegung (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1639). Der Präsident Domherr Franz Xaver Schnyder ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde in den Stiftungsrat gewählt Pfarrer Hans Stäuble, von Wil (Aargau), in Zug, der allein die Unterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

20. September 1948.
Personalfürsorgestiftung der Ideal-Radiatoren A. G., in Dulliken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. September 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten der «Ideal-Radiatoren A. G.» im Falle von Alter, Tod, Krankheit oder Unfall. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon 2 Mitglieder vom Verwaltungsrat der Stifterin, das dritte Mitglied von den Destinatären ernannt werden. Dem Stiftungsrat gehören an: Johann B. Erpelding, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Olten, Präsident; Jules Kientz, französischer Staatsangehöriger, in Aarau, Vizepräsident, und Josef Borner, von Rickenbach (Solothurn), in Olten, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Bureau der «Ideal-Radiatoren A. G.», in Dulliken.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. September 1948.

St. Albanstift, in Basel, Stiftung, Beschaffung billiger und guter Wohnungen für Familien von Geistlichen usw. (SHAB. Nr. 95 vom 23. April 1944, Seite 930). Aus der Kommission ist der Präsident Peter Sarasin-Alioth ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten gewählt Dr. Alexander Sarasin-Gutknecht, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

22. September 1948.

Wohlfahrtsstiftung der Antela A.G., in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1946, Seite 101). Das Stiftungsstatut wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. September 1948 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Aus diesem ist Albert Bäschlin-Bäschlin infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. September 1948.

Internationale Werk-Heim-Gemeinschaft für Kriegsverstümmelte, in Ramsen, Stiftung (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1948, Seite 163). Aus dem Stiftungsrat ist Gertrud de Sterke-Sommer ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Heinrich Hoz, von Thalwil, in Riehen, Präsident; Otto Stamm-Rüetsch, von und in Schaffhausen, Aktuar, und Dr. Walter Bernoulli-Leopold, von und in Basel, Quästor. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. September 1948.

Fürsorge- und Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma H. Graf, Buntweberei, Wattwil, in Wattwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. April 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma H. Graf, Buntweberei, Wattwil, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Der Stiftungsrat als einziges Organ der Stiftung besteht aus 3 Mitgliedern, wobei den Destinatären in bezug auf eines der Mitglieder das Vorschlagsrecht und in bezug auf ein weiteres Mitglied das Bestimmungsrecht zusteht. Der Präsident Heinrich Graf, von Glatfelden, in Wattwil, zeichnet einzeln. Geschäftslokal: Büro der Weberei. Krinau.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. September 1948.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Steckborn Kunstseide A. G., in Steckborn (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1946, Seite 932). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 18. Juli 1948 ergänzt. Ausser der Unterstützung von Angestellten und Arbeitern, die bei der Stifterfirma tätig sind oder waren und deren Familien, sowie der Unterstützung von gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken, die im Zusammenhang mit den Angestellten und Arbeitern der Firma stehen, gewährt die Stiftung von nun an auch Darlehen zu einem niedrigen Zinssatz an Arbeitnehmer der «Steckborn Kunstseide A. G.» zur Förderung der Eigenheime. Ferner bezweckt die Stiftung nun auch den Erwerb von Liegenschaften und die Erstellung von Wohnhäusern, deren Vermietung oder Verkauf an Arbeitnehmer der Gesellschaft, wobei sowohl bei Vermietung als auch bei Verkauf kinderreichen Familien der Vorzug gegeben werden soll. Der Ertrag aus Vermietung soll, soweit er nicht für den Unterhalt der Liegenschaften benötigt wird, zur Unterstützung der Angestellten und Arbeiter verwendet werden.

16. September 1948.

Fürsorgefonds für das Personal der Molkerei Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1946, Seite 1359). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 1. September 1948 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgefonds für das mit dem Thurgauischen Milchproduzentenverband Weinfielden im Anstellungsverhältnis stehende Personal. Sie bezweckt die Unterstützung jetziger und infolge Alters oder Invalidität ausgeschiedener Arbeiter und Angestellter des Thurgauischen Milchproduzentenverbandes. Aus dem Stiftungsvermögen und seinen Erträgen dürfen weder Gratifikationen, Dienstaltersgeschenke oder ähnliche Lohnzulagen, noch irgend welche Leistungen, zu denen der Stifterverband rechtlich verpflichtet ist, erbracht werden. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Bestimmungen.

16. September 1948.

Wohlfahrtsfonds der Firma Käte Schenkel-Eckert, in Horn (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2665). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 1. September 1948 geändert. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Bestimmungen.

23. September 1948.

Spengler'scher Fürsorgefonds für Bauernfrauen, in Weinfielden. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 17. September 1948 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Erleichterung des Loses armer, überarbeiteter evangelischer Bauernfrauen, die einer Hilfe würdig sind. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, die vom leitenden Ausschuss des «Thurgauischen landwirtschaftlichen Kantonalverbandes» aus evangelischen Mitgliedern der Frauenkommission des Verbandes gewählt werden, gehören an: Frieda Rüdlin-Meili, von und in Pfyn, Präsidentin; Frieda Gentsch, von und in Oberneunforn, Vizepräsidentin; Elsbeth Altwegg-Vetsch, von und in Hesseureuti, Aktuarin, und Anna Sutter-Gabathuler, von Kappel (St. Gallen), in Horn, Kassierin. Die Präsidentin oder die Vizepräsidentin führt Kollektivunterschrift mit der Aktuarin oder Kassierin. Domizil: Bureau des Sekretariates des Thurgauischen landwirtschaftlichen Kantonalverbandes.

23. September 1948.

Spenglerfonds zur Fürsorge für alte landwirtschaftliche Dienstboten, in Weinfielden. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 17. September 1948 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die freie Fürsorge für alte, evangelische, landwirtschaftliche Angestellte beiderlei Geschlechts und thurgauischer Abstammung, welche mindestens zwei Jahre beim gleichen Meister gedient haben und auch sonst der Unterstützung würdig sind. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus dem jeweiligen leitenden Ausschuss des «Thurgauischen landwirtschaftlichen Kantonalverbandes» und dem thurgauischen Bauernsekretär, gegenwärtig aus Otto Hess, von Hefenhofen, in Häuslen-Roggwil, Präsident; Heinrich Herzog, von Homburg, in Münsterlingen, Vizepräsident; Paul Dickemann, von Toos, in Rohren-Toos, Aktuar, und Albert Henauer, von und in Kesswil, Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Domizil: Bureau des Sekretariates des Thurgauischen landwirtschaftlichen Kantonalverbandes.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

16 septembre 1948.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Société L. Chablot & Cie, société anonyme, à P o m p a p l e s, fondation (FOSC. du 15 janvier 1946, N° 11, page 149). La signature d'Henri Chablot, décédé, ainsi que celle de René Rayroux, démissionnaire, sont radiées. A été élu nouveau membre du conseil de fondation Georges Jeanrenaud, fils d'Edouard, de Môtiers, à La Sarraz.

Bureau de Lausanne

22 septembre 1948.

Fonds de bienfaisance André & Cie S.A., à L a u s a n n e. Selon acte authentique du 31 août 1948, il a été constitué, sous ce nom, une fondation. Le but de la fondation est philanthropique, social, humanitaire, cet idéal étant réalisé par l'octroi de secours en faveur d'orphelins, de vieillards, de personnes infirmes, malades, délaissées, indigentes ou sinistrées. En principe, les dons seront versés aux œuvres de charité, orphelins et asiles que désignera chaque année le comité de la fondation. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 3 membres au moins. En cas de vacance partielle, le comité se complète par cooptation; en cas de vacance totale les nouveaux membres du comité seront désignés par le conseil d'administration d'« André & Cie S.A. ». Le comité désigne un ou plusieurs vérificateurs des comptes. Sont membres du comité avec signature individuelle: Georges André, président; Jean André, les deux de St-Cergue, et Alfred Demaurex, de Gilly et Vinzel, les trois à Lausanne. Bureau: avenue des Toises 12 (chez André & Cie S.A.).

Bureau de Vevey

22 septembre 1948.

Hôpital du Samaritain, à V e v e y, fondation (FOSC. du 19 octobre 1945, N° 245). Le bureau du comité directeur est actuellement constitué comme suit: Victor de Gautard, président (jusqu'ici vice-président); Robert Gélaz, vice-président (jusqu'ici secrétaire); Albert Cuénod, de Vevey et Corsier, à Vevey, secrétaire, et Marius Décombaz, caissier (déjà inscrit). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du caissier et du secrétaire du bureau du comité. Charles Nicollier, président, ne fait plus partie du bureau du comité; sa signature est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

21 septembre 1948.

Caisse de pensions et de retraite du personnel de la Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône, à S a x o n, fondation (FOSC. du 2 mai 1934, page 1170). Suivant décision du conseil d'administration de la maison fondatrice du 5 juillet 1948, approuvée par arrêté du Conseil d'Etat du canton du Valais du 19 janvier 1940, la fondation a été dissoute par suite de sa fusion avec la caisse de pensions et de retraite de la maison Conserves Hero Lenzbourg. Elle est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

17 septembre 1948.

Caisse de Retraite de l'Union des Voyageurs de Commerce de la Suisse Romande, à G e n è v e, fondation (FOSC. du 4 mars 1943, page 500). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève en date du 12 juin 1948 et acte authentique en date du 7 septembre 1948, l'acte de fondation a été modifié sur un point non soumis à publication.

20 septembre 1948.

Fondation en faveur du personnel de Stella S.A., à V e r n i e r. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 août 1948, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de Stella S.A., à Vernier, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de service militaire et de chômage, et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. Le conseil de fondation de 1 à 4 membres est désigné par le conseil d'administration de l'entreprise. Il désigne chaque année en dehors de son sein un vérificateur des comptes. Le conseil de fondation est composé de: Conrad Denzler, président, de Zurich; Bruno Fiore, secrétaire, de Genève; Pierre Jaccoud, de Genève, et Marcel Monnet, de Noiraigues, tous à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: chemin du Bois des Frères (en les bureaux de Stella S.A.).

Allgemeiner Teil - Partie générale - Parte generale

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

31 agosto 1948.

Società Anonima Macellerie Riunite (Marsa), in Bellinzona. Con atti pubblici del 25 agosto 1948 e 21 settembre 1948 e statuti di medesima data, è stata costituita una società anonima avente per iscopo la fabbricazione e lo smercio di tutti gli articoli di macelleria e salumeria. La società rileva, per il prezzo di 176 771 fr. 60, l'esistenza attiva della fallita « Moos S.A. », in Bellinzona, come risulta dall'inventario del 31 agosto 1948 annesso agli statuti. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni da 1000 fr. cadauna, nominative, liberate nella misura del 40% = 20 000 fr. Le pubblicazioni sociali saranno fatte nel Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 3 a 5 membri, attualmente da tre, che sono: Franco Domenico Gallino, da Giubiasco, a Bellinzona, presidente; Agostino Carrara, da Chiasso, a Bellinzona, vicepresidente; Aldo Papa, da ed in Biasca, segretario. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente con un altro membro dell'amministrazione. Uffici: studio avvocato Gallino, via Magoria.

Ufficio di Lugano

21 settembre 1948. Sali di cromo, ecc.

Galvacrom S. A., con sede in Rivera, fabbricazione e vendita di sali di cromo denominati Galvacrom, importazione, esportazione e trattamento al cromo di clichés, ecc. (FUSC. del 26 giugno 1948, N° 144, pagina 1766) mediante decisione assembleare 8 settembre 1948 ha aumentato il proprio capitale sociale da 250 000 fr. a 400 000 fr. mediante l'emissione di 150 nuove azioni da 1000 fr. cadauna, completamente liberate. Le azioni sono state modificate da nominative al portatore. Di conseguenza il capitale sociale è ora di 400 000 fr., diviso in 400 azioni al portatore di 1000 fr. completamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 126116. Hinterlegungsdatum: 19. März 1948, 17 Uhr.
Peter Schacher, Zentralstrasse, Sursee (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

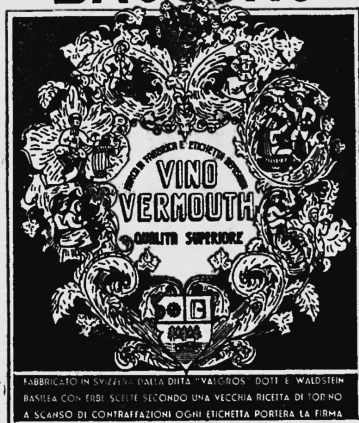
Heil- und Wundsalbe.



Nr. 126117. Hinterlegungsdatum: 2. September 1948, 20 Uhr.
E. Waldstein, Spalentorweg 39, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wermut, hergestellt nach einem alten Turiner Rezept.

BACCONO



Nr. 126118. Hinterlegungsdatum: 7. August 1948, 11 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel, kosmetische Mittel, Parfümerien, Zahnpasta, Mundwasser.

BINACRIN

Nr. 126119. Hinterlegungsdatum: 7. August 1948, 11 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für hygienische Zwecke, kosmetische Mittel, Parfümerien,
Zahnpasta, Mundwasser.

BINOLA

Nr. 126120. Hinterlegungsdatum: 7. August 1948, 11 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse, Gärtnereierzeugnisse, Desinfek-
tionsmittel, Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

FIXOPHYTE

Nr. 126121. Hinterlegungsdatum: 23. August 1948, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heilmittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate, Salben und Pflaster, kosme-
tische Präparate.

BALMIRAL

Nr. 126122. Hinterlegungsdatum: 23. August 1948, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heilmittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate, Salben und Pflaster, kosme-
tische Präparate.

PHYTOCID

Nr. 126123. Date de dépôt: 26 août 1948, 18 h.
Alphonse Orsat S.A., Martigny-Ville (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Vin (Fendant supérieur du Valais).

Rocailles

Fendant supérieur

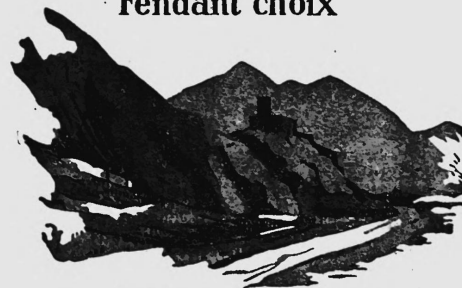


Nr. 126124. Date de dépôt: 26 août 1948, 18 h.
Alphonse Orsat S.A., Martigny-Ville (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Vin (Fendant choix du Valais).

Solignon

Fendant choix



Nr. 126125. Hinterlegungsdatum: 27. August 1948, 17 Uhr.
Adalbert Haas, Unterlachenstrasse 16, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fischereigeräte.



N° 126126. Date de dépôt: 30 août 1948, 19 h.
Caractères S.A., rue des Jeannerets 18 a, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Caractères d'imprimerie et pour machines à écrire.

CUBIC

Nr. 126127. Hinterlegungsdatum: 31. August 1948, 15 Uhr.
Bauwerk A.G. St. Margrethen, in St. Margrethen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parkett.



Nr. 126128. Hinterlegungsdatum: 1. September 1948, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

PRIMBELLA

Nr. 126129. Hinterlegungsdatum: 6. September 1948, 16 Uhr.
Martin Lehmann, rue du Tilleul 155, Freiburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten, Tierheilmittel-Spezialitäten.



Nr. 126130. Hinterlegungsdatum: 6. September 1948, 12 Uhr.
Otto Ernst Wältli, Riant-Mont 27, Lausanne (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuckwaren in Gold, Silber und Doublé, Goldschmiedearbeiten.



Nr. 126131. Hinterlegungsdatum: 7. September 1948, 11 Uhr.
Albrecht & Morgen, Oberer Graben 44, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zellwollgewebe aller Art.

Modabel

N° 126132. Date de dépôt: 8 septembre 1948, 12 h.
Georges Farine, rue du Nord 222, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres.

FAREXY

N° 126133. Date de dépôt: 9 septembre 1948, 15 h.
Conrad Carrard, Florimont 3, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareil de contrôle électrique pour véhicules automobiles.

**AUTOTEST
ERGE**

N° 126134. Date de dépôt: 10 septembre 1948, 10 h.
Roger Glatz-Cavin, Maygutstrasse 47, Wabern/Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Article de bureau consistant en un coffret avec cartes transparentes pour graphiques statistiques et les accessoires nécessaires pour lire et établir ces graphiques.



N° 126135. Date de dépôt: 8 septembre 1948, 17 h.
Fritz Wolf, rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

LUPUS

Nr. 126136. Hinterlegungsdatum: 10. September 1948, 5 Uhr.
Heinrich Meister, Klettgauerstrasse 62, Neuhausen am Rheinfall (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouterie in Gold und Silber.



N° 126137. Date de dépôt: 10 septembre 1948, 20 h.
Fabrique d'Horlogerie Silvana S.A., rue Virgile-Rossel 17, Tramelan-Dessus (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67734. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1948.

Mouvements, boîtes, parties de montres et étuis.

N NIVODA

N° 126138. Date de dépôt: 10 septembre 1948, 11 h.
Guido Mayer S.A., rue du Port-Franc 9, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 67753, de Guido Mayer, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 juillet 1948.

Casseroles.

SUBITO

N° 126139. Date de dépôt: 11 septembre 1948, 12 h.
Willcox & Gibbs Sewing Machine Company Limited, Wigmore Street 94—96, Londres (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 68437. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 septembre 1948.

Aiguilles de machines à coudre.

W & G

N° 126140. Date de dépôt: 11 septembre 1948, 12 h.
Willcox & Gibbs Sewing Machine Company Limited, Wigmore Street 94—96, Londres (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 68438. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 septembre 1948.

Machines à coudre.



Nr. 126141. Hinterlegungsdatum: 11. September 1948, 12 Uhr.
The Borden Company, Madison Avenue 350, New York (Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 68365. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. September 1948 an.

Milchprodukte in trockener Form.



Nr. 126142. Hinterlegungsdatum: 11. September 1948, 13 Uhr.
Copa AG., Grenzacherstrasse 487, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 69163. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. September 1948 an.

Seifenprodukte aller Art und andere Waschmittel, Parfümerie-Artikel und kosmetische Präparate, Putz- Wachs-, Polier- und Reinigungsmittel.



No 126143. Date de dépôt: 11 septembre 1948, 12 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque No 68100. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 septembre 1948.

Produits pharmaceutiques.

INTOSAN

No 126144. Date de dépôt: 11 septembre 1948, 12 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque No 68491. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 septembre 1948.

Produits pharmaceutiques et désinfectants.

SPANNULIN

Löschungen — Radiations

Nr. 108064. — Kommerz AG., Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 20. September 1948 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Nr. 124019. — August Wullschleger, Olten (Schweiz). — Gelöscht am 17. September 1948 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Nr. 125660. — Apotheke Heuberger AG. in Bern, Bern (Schweiz). — Gelöscht am 17. September 1948 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

S.A. des Ateliers de Sécheron

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 29 septembre 1948, à 15 heures 30, à la salle du 1^{er} étage de la Chambre de commerce, 8, rue Petitot, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1947/1948.
- 2^o Rapport des contrôleurs relatif aux comptes du dit exercice.
- 3^o Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4^o Election de deux administrateurs.
- 5^o Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1948/1949.

Pour prendre part à cette assemblée, tout détenteur d'actions au porteur doit, avant le 26 septembre 1948, déposer ses titres soit au siège social de la société, Ateliers de Sécheron, à Genève, soit dans un des établissements financiers suivants:

- à Genève: Société de banque suisse, 2, rue de la Confédération; Messieurs Hentsch et Co., 15, Corratierie;
- à Lausanne: Société de banque suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 19 septembre 1948, au siège social de la société, Ateliers de Sécheron, Genève. X 306

Genève, le 18 septembre 1948.

Le conseil d'administration.

Andero, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Patver AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1948 haben die Aktionäre der Patver AG., Zürich, die Liquidation ihrer Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Art. 742 OR. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche am Sitze der Gesellschaft, Alpenquai 38, Zürich 2, schriftlich bis 31. Oktober 1948 anzumelden. (AA. 259*)

Zürich, den 23. September 1948.

Patver AG. in Liq.,
der Liquidator.

Sarba S. A., Biel

Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäss Artikel 824 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Firma Sarba S. A., mit Sitz in Biel (Handel mit Pelzen und Kleidern verschiedener Art) ist umgewandelt worden in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Sarba s. à r. l. Zweck und Sitz sind gleich geblieben.

Die Gläubiger der Sarba S. A. werden hiemit im Sinne von Art. 826 OR. aufgefordert, bis spätestens 31. Oktober 1948 ihre Ansprüche bei der Gesellschaft, Mattenstrasse Nr. 2 in Biel, anzumelden. Sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, geht die Schuld auf die neue Gesellschaft über. (AA. 257*)

Biel, 22. September 1948.

Sarba S. A., Biel

Saweco AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Saweco AG. in Basel hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 300 000 auf Fr. 100 000 durch Rückzahlung von Fr. 1000 auf jede der Aktien Nrn. 101 bis 300 und Annullierung dieser Aktien beschlossen. Sie gibt hiemit ihren Gläubigern gemäss Art. 733 OR. bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Walther Bohny, Notar, Aeschenvorstadt 53 in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 258*)

Basel, den 23. September 1948.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Réglementation de l'exportation de certains fruits et légumes

Selon la législation française en vigueur, des arrêtés peuvent rendre obligatoire une marque spéciale (label d'exportation) sur les colis de fruits, de légumes, de semences et de plants exportés à l'étranger.

En application de la réglementation en cause, des arrêtés du 27 août 1948, publiés au « Journal officiel de la République française » du 11 septembre 1948, ont assujéti certains fruits et légumes (cerises, figues, raisins de table, prunes, haricots verts, tomates — tous à l'état frais, ainsi que les artichauts) à cette formalité. Simultanément, lesdits arrêtés — qui ont abrogé divers avis aux exportateurs antérieurs — définissent les conditions (variétés exportables, qualité, présentation, emballage) auxquelles doivent répondre dorénavant les colis de fruits et de légumes considérés pour être admis à l'exportation de France. Par ailleurs, il est précisé que l'exportation est limitée à certains bureaux de douane (St-Louis [gare et route], Bellegarde et Saint-Julien-en-Genevois) en ce qui concerne la frontière franco-suisse. 225. 25. 9. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Biettes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Porchon-Jent AG., Bern

RUF-Buchhaltungsmaschine

Original - Neuwertig
Elektr. Walzenvorschub (Walze 45 cm). 6 Zähl- und 1 Addit.-Zählwerk mit Zubehör. Günstig zu verkaufen. — Offerten unter Chiffre OFA 2534 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22, Zürcherhof. 61

Weinhandlung mitten im Rebbergsgebiet des Mittel-Wallis, mit Eidg. Weinhandelsbewilligung, sucht aus Privathand

Fr. 15 000 bis 20 000

zwecks Vergrößerung des Handels. Der Betreffende könnte sich aktiv oder passiv beteiligen durch evtl. Vertretung in der deutschen Schweiz. Anmeldungen erbeten unter Chiffre Hab 834-1 an Publicitas Bern.

Voralpines Knabeninstitut MONTANA ZUGERBERG

1000 Meter über Meer

INTERNATIONALE SCHULE
mit beweglichen Kleinklassen

Schweizer Sektion (mit allen Schulstufen bis Maturität) - Französische Sektion (Vorbereitung auf Baccalauréat) - Italienische Sektion (staatlich anerkannt) - Holländische Sektion (mit Maturitätsrecht) - Englische Sektion (für Schüler englischer Sprache) - Besondere Sprach- und Handelskurse
Sorgfältige Erziehung
Prospekte und Beratung durch den Dir. Dr. J. Ostermayer, Tel. Zug 417 22

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Anleihe-Kündigung

Die Centralschweizerischen Kraftwerke haben, von dem ihnen gemäss den Anleihebedingungen zustehenden Recht Gebrauch machend, beschlossen, die

4%-Anleihe von Fr. 7 000 000 nominal vom Jahre 1936

zur Rückzahlung auf den

31. Dezember 1948

Lx 184

zu kündigen. Mit dem Fälligkeitstag hört die Verzinsung auf.

Luzern, den 23. September 1948.

Centralschweizerische Kraftwerke.

TWA nach Amerika



Sie können länger verweilen, mehr Zeit für Vergnügen übrig haben, wenn Sie mit den schnell fliegenden TWA-Skyliners reisen. Reservieren Sie Ihren TWA-Platz bei Ihrem Reisebüro oder telefonieren Sie an

23 28 75 Zürich (051) oder
2 91 05 Genf (022)



Befördern Sie auch Ihre Waren mit der TWA-Luftfracht!

3 Flüge pro Woche — 23 Stunden
ÄGYPTEN

3 Flüge pro Woche — 11 Stunden
INDIEN

4 Flüge pro Woche — 23 Stunden



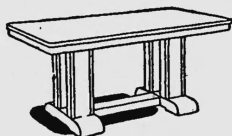
U.S.A., Europa, Afrika, Asien

Direktion

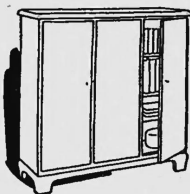
Für Sie, Herr Chef!



Gediegener
Nussbaum-Schreibtisch 6008
mit Polster-Drehfauteuil 396



Sitzungstisch 940



Aktenkredenz 615

Unsere kultivierten Nußbaummöbel für das Chef- oder Privatbüro bieten Ihnen einen großen Vorteil: Sie sind nicht nur für das Auge geschaffen! Unter Ihrem schönen Aeußern enthalten sie eine Inneneinrichtung, die bis ins Detail raum- u. arbeitssparend ausgeklügelt ist. Diese Synthese von äußerer Schönheit, Komfort und Innerer Zweckmäßigkeit ist seit Jahren unsere Stärke. Bitte besichtigen Sie unsere Ausstellräume und verlangen Sie Katalogblätter D, E, F und H. Zu den Abbildungen:

Schwerer Nußbaum - Schreibtisch, Rückseite mit Büchermische, 2 Auszugschleber, 2 obere Schubladen für Kartel, mit Liegeplatten für Formulare, 2 Vertikal-auszüge für Hängemappen. Alle Schubladen mit Kugellagerführung, Zentralverschluss. Fr. 1460.—

Formschöner, schwerer Sitzungstisch mit profilierten Doppelaulen und Stegverbindung. Aus Nußbaumholz, 180 x 100 cm. Fr. 583.—

Aktenkredenz aus Nußbaumholz, mit verstellbaren Tablarern, rechte mit Doppeltüre, linke mit einfacher Türe. Höhe 120 cm Fr. 625.—, Eiche hell Fr. 480.—



Tel. (051) 27 15 55

Bureau à Genève: 83, rue Liotard, tél. 2 28 24

Jenny & Co.

TREUHAND-GESELLSCHAFT BASEL
BILANZEN

Rechenmaschinen



von Reynold Müller,
Spezialgeschäft für
Rechen-Maschinen,
(051) 25 65 83,
Löwenstraße 55,
Zürich,

offerieren lassen ist vorteilhaft, weil wir Ihnen verschiedene erstklassige Marken vorführen und Sie neutral beraten. — Verlangen Sie unverbindliche Probestellung, sobald eine Maschine Ihnen zur Erledigung penderter Rechenarbeiten nützlich ist!

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB. und Inventardekret vom 24. Januar 1945)

Erblasser:

Hadorn Peter Emanuel,

Dr. jur., geboren 1902, von Bern (BG.), gewesener Generaldirektor der Schweizerischen Volksbank, wohnhaft gewesen Rainmettstrasse 1 in Bern, gestorben den 17. August 1948.

Eingabefrist bis und mit **20. Oktober 1948:**

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Alfred Salzmann, Bundesgasse 30 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

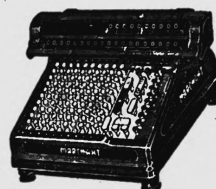
Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.) 818

Massverwalter: Herr E. Seherz, alt Bankdirektor, Altenbergstrasse 116, Bern.

Bern, den 16. September 1948.

Der Beauftragte:
Alfred Salzmann, Notar.

MARCHANT Silent-Speed



Rechenmaschinen

Revisions - Rasch
Reparaturen - Zuverlässig
Abonnemente - Preiswert
Prima Referenzen

G. Theo. **THEOBALDY** Luzern

Marchant - Rechenmaschinen - Spezialist

KREDIT & VERWALTUNGSBANK ZÜRICH

AKTIENGESELLSCHAFT
TEL. 40794

Postcheck VII 6126

Wir empfehlen Ihnen eine Kapitalanlage bei unserer Bank.

Sparkasse	4%
Kassa-Obligationen	4 1/2%
Depositen-Konto	4 1/2%
Konto-Korrent	2%

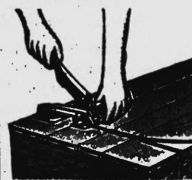
Seit 10 Jahren unveränderte Zinssätze

SIGNODE

appareil à cercler les caisses
FEUILLARD



Crampons de sûreté avec flèches à cran d'arrêt



PETITPIERRE & GRISSEL, NEUCHÂTEL

Société anonyme

SEDIPAN

das neueste Druckverfahren
arbeitet ohne Raster und ohne Clichés

Schon Auflagen ab 20 Stück von Abbildungen aller Art (auch mit Text) können dank dieser umwälzenden Neuerung sehr preiswert, ein- und mehrfarbig gedruckt werden.

Sedipan-Drucke sind Qualitäts-Drucke

Sedipan AG.

Gerechtigkeitsgasse 25/27, Zürich
Telephon 25 68 74

mit Filialdruckereien in mehreren Städten und Ortschaften der Schweiz.

Frachten sind teuer
Wir prüfen alle Frachten

Armin ab Egg & Co.

Internat. Transporte - Internat. Luftbüro
Centralbahnstrasse 5
BASEL

Zu vermieten

SBB-Kühlwagen

für Transport von Lebensmitteln, Wein, Früchten usw. geeignet. Sofort verfügbar.

Offerten: **Favez AG., Postfach 163, Lausanne 2.**

Contabile - corrispondente

età posata, svizzero, celibe, pratico contabilità meccanizzata, 3 lingue nazionali, Inglese, russo, licenza condurre, pretese modiche, disponibile fra breve, cerca posto in ufficio eventualmente quale viaggiatore, traduttore, archivista, ecc. Offerte sotto cifra G 8441 a Publicitas Lugano. O 70

Hotel Montreux EDEN

192 B. - Das Hotel - E. Oberholzer

BLECH- u. KARTON PACKUNGEN PLAKATE



W. SIEGERIST & CO
DOSENFABRIK
BERN

Zu verkaufen altrenommiertes, vollbeschäftigtes

Sägewerk

In der Nähe von Basel, bestehend aus: Wohngebäude mit Bureau, Sägerei-gebäude mit Blockbandsäge und Vollgatter, div. Lagerschuppen mit allen dazugehörigen maschinellen Einrichtungen und Transportmitteln, grossem Lagerschuppen mit Holzwarenfabrikation, Platzbureau, Lagerplatz und Umschwung 1,6 ha, solide Kundschaft. Offerten unter Chiffre H 9215 Q bis 14. 10. 1948 an Publicitas Basel.